

«Wir sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit. Es wurde aufeinander gehört, die Gemeinden konnten sich einbringen und aus meiner Sicht ist da auch fachlich alles bestens gelaufen. Wir freuen uns jetzt schon auf die Entlastung, die die ganze HPL als Zubringer für Liestal bringen wird.»

Ruedi Riesen,
Stadtrat Liestal, Vorsteher
des Stadtbauamts

Impressum

Herausgeber/Informationen:
Bau- und Umweltschutzdi-
rektion des Kantons Basel-
Landschaft, Tiefbauamt,
Rheinstrasse 29, 4410 Lies-
tal, www.hpl.bl.ch

Realisation:
Tiefbauamt (Leitung),
Tarrach Kommunikation
(Redaktion),
Globografik (Layout),
Schwabe AG (Druck)

Auflage:
15'000 Exemplare,
100% Recycling-Papier

Erscheinung:
Februar 2012

grössere Einzelbäume an wichtigen Punkten. Strassenmerkmal Mittelstreifen als gestal- tendes Element zwischen den Fahrspuren (Linksabbiegeverkehr, Querungserleichterung für Fussgänger). Knoten Baslerstrasse/Ring- strasse als Platz mit Kreisel, Querachse dort mit Verkehrsberuhigung und Begrünung.

• Abschnitt 3a, Schönthal – Ortsdurch- fahrt, Zentrumsabschnitt

Rund 5'000 Fahrzeuge/Tag. Verdichtete Mischnutzung. Gestaltung des Strassenraums als Ganzes. Private Vorbereiche mit direktem Bezug zum Strassenraum. Auf der Westseite zurückgesetzte Einzelbäume an ausgewählten Standorten. Auf der Ostseite grössere Einzel- bäume an wichtigen Punkten und Baumgrup- pen im Bereich Grünraum Tunneldecke. Attrak- tive Querachse Frenkendorf-Füllinsdorf. Breites Trottoir, aufgelockerte Baumreihe. Zentraler Ort: Schönthalplatz mit Platzgestaltung.

• Abschnitt 3b, Liestal – Ortsdurchfahrt, Wohnquartier

Rund 16'000 Fahrzeuge/Tag. Einseitig bebaut, Fokus auf Wohnnutzung. Private Grünflächen mit Bezug zum Strassenraum. Auf der Westsei- te breites Trottoir und aufgelockerte Baumrei- he. Auf der Ostseite regelmässig und an wich- tigen Punkten grössere Einzelbäume. Quartier- platz und Treffpunkt Radacker. Verkehrsknoten Schauenburgerstrasse mit Kreisel.

(Verkehrsaufkommen: Alle Zahlen beziehen sich auf die erwartete Verkehrsmenge 2030 pro Tag.)



▲ Normalprofil Abschnitt 3 (Liestal, Frenkendörferstrasse - Schauenburgerstrasse)

Öffentliche Mitwirkung

Das aktuelle Konzept zur Sanierung und Umgestaltung der Rheinstrasse unter- scheidet sich massgeblich von der rechts- kräftigen Planung aus dem Jahr 2002. Dies zieht eine Änderung des kantonalen Nutzungsplans nach sich und muss öffent- lich diskutiert werden.

Am 18. Januar fanden in Liestal Informati- onsveranstaltungen für die Bevölkerung, für Interessenvertreter und für die Medien statt. Dies war der Startpunkt für eine **Phase der öffentlichen Mitwirkung, die bis zum 17. Februar 2012** läuft. Bis dann liegen die Un- terlagen zum neuen Konzept der Rheinstras- se zu üblichen Öffnungszeiten in den **Ge- meindeverwaltungen Frenkendorf** und **Füllinsdorf**, der **Stadtverwaltung Liestal** und im **Tiefbauamt Baselland** auf. Die Dokumente sind auch auf www.hpl.bl.ch abgelegt.

Anregungen und Hinweise zum Projekt können an die Bau- und Umweltschutzdi- rektion, Tiefbauamt, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal bzw. an tiefbauamt@bl.ch gerichtet werden. Telefonische Rückfragen sind auf Nummer 061 552 54 84 möglich.

Das Tiefbauamt wird über die Ergebnisse der Mitwirkung und deren Auswirkungen auf die Projektentwürfe informieren. Voraussichtlich nach den Sommerferien 2012 findet dann die öffentliche Planaufgabe des überarbeiteten Konzepts statt, mit Einspracherecht für berechnigte Personen und Verbände.

Rheinstrasse -

eine Zukunft als vielfältiger Strassenraum für Frenkendorf, Füllinsdorf, Liestal

Liebe Leserin, lieber Leser

Welches Bild haben Sie vor Augen, wenn Sie an die H2 Pratteln - Liestal (HPL) denken? Mög- licherweise fehlt diesem Bild noch ein Puzzle- stein, der für die Bevölkerung von Frenkendorf, Füllinsdorf und Liestal entscheidend ist.

Sobald der Durchgangsverkehr anfangs 2014 auf der Neubaustrecke rollt, gilt es, den letzten Projektteil zu verwirklichen: die Sanierung und Umgestaltung der Rheinstrasse, welche die HPL überhaupt erst wirksam macht. Zu diesen Arbeiten ist der Kanton gemäss den rechtskräf- tigen Beschlüssen und dem kantonalen Nut- zungsplan HPL aus dem Jahr 2002 verpflichtet. Über das «ob» brauchen wir uns also keine Gedanken zu machen, umso mehr aber über das «wie».

Wir Projektverantwortlichen bezeichnen das Teilprojekt Rheinstrasse als flankierende Massnahme zur HPL. Inhaltlich geht es aber um viel mehr. Wir haben hier die Chance, einen attraktiven Lebensraum zu schaffen, der die Wohn- und Arbeitsqualität rund um die Rhein- strasse spürbar erhöht und die verbleibende Verkehrsmenge sicher und verträglich abwi- ckeln kann.

Die öffentliche Mitwirkung zum Projekt Rhein- strasse läuft bereits – wir freuen uns, wenn Sie sich daran beteiligen!

Oliver Jacobi, Kantonsingenieur

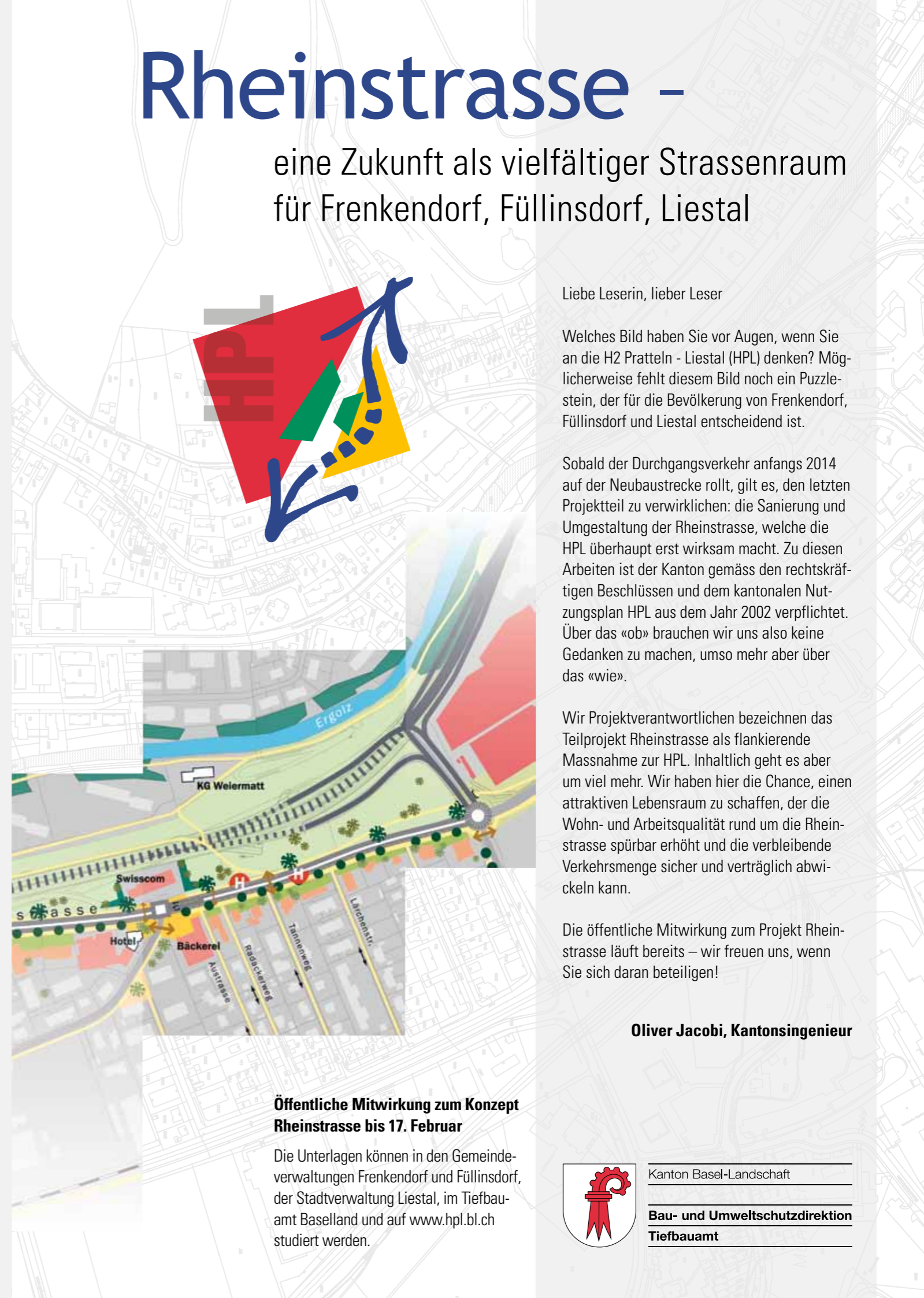
Öffentliche Mitwirkung zum Konzept Rheinstrasse bis 17. Februar

Die Unterlagen können in den Gemein- deverwaltungen Frenkendorf und Füllinsdorf, der Stadtverwaltung Liestal, im Tiefbau- amt Baselland und auf www.hpl.bl.ch studiert werden.



Kanton Basel-Landschaft

**Bau- und Umweltschutzdirektion
Tiefbauamt**



Ein aktuelles Projekt mit Geschichte

Manch einer wird aufatmen, wenn die Arbeiten an der Neubaustrecke der H2 Pratteln - Liestal (HPL) im nächsten Jahr abgeschlossen sind. Danach gilt die Aufmerksamkeit der Rheinstrasse als viertem und letztem Bauabschnitt der HPL.



«Die intensive und seitens der Leitung stets gut strukturierte Arbeit hat sich gelohnt, das Projekt Rheinstrasse ist auf gutem Weg. Der zukünftige Schönthalplatz ist für Frenkendorf und Füllinsdorf ein zentrales, verbindendes Element. Und auch das Gewerbe wird dank Linksabbiegemöglichkeit positiv beeinflusst werden.»

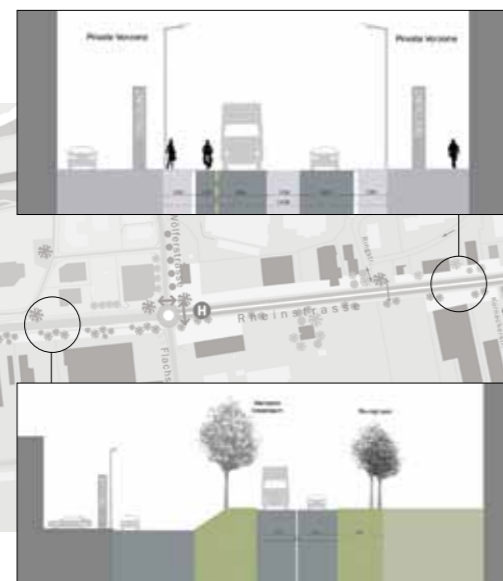
Beat Keller,
Gemeinderat Füllinsdorf,
Planung, Tiefbau, Wasser
und Kanalisation

Die Rheinstrasse liefert schon lange Gesprächsstoff: Seit Mitte der 1960er-Jahre ist nach Alternativen zur unbefriedigenden Verkehrssituation im unteren Ergolzthal gesucht worden. Seit 1997 ist der Ausbau der Rheinstrasse als Planungsvariante aufgrund eines Volksentscheids «vom Tisch». Dies machte den Weg frei für das heutige Projekt der H2 Pratteln - Liestal (HPL), das seit 2006 realisiert

▲ Der Schönthalplatz als verbindendes Element zwischen Frenkendorf und Füllinsdorf (Visualisierung: Mathys Partner, Technopark Zürich)

▼ Normalprofil Abschnitt 2, Kornackerstrasse - Baslerstrasse

▼▼ Normalprofil Abschnitt 1, Flachackerstrasse - Knoten Wölferstrasse



wird. Im Dezember 2013 soll die Umfahrungsstrasse eingeweiht werden.

Neues Konzept statt alter Pläne

Die Rheinstrasse wird ab 2014 deutlich weniger Verkehr aufnehmen müssen und deshalb einen völlig neuen Charakter erhalten. Einerseits macht der Zustand der Strasse eine umfassende Sanierung unumgänglich. Andererseits bringt eine gleichzeitige Umgestaltung die eingesetzten finanziellen Mittel wirkungsvoller und nachhaltiger zum Tragen.

Die rechtskräftigen Pläne sind heute aber bereits fast fünfzehn Jahre alt. Die Bau- und Umweltschutzdirektion beschloss deshalb, das Projekt Rheinstrasse zu «ertüchtigen», das heisst, die Planung zu überprüfen und auf einen aktuellen Stand zu bringen. Die Projektverantwortlichen wählten dazu einen kooperativen Weg, um die Vielfalt der Bedürfnisse ausgewogen zu berücksichtigen.

Der erste Workshop einer Arbeitsgruppe mit Gemeinden, Werken, Busbetrieben und kantonalen Amtsstellen fand Ende August 2009 statt. Ein gemeinschaftlicher Planungsprozess führte innerhalb von zwei Jahren zu einer Lösung, die bei den Beteiligten grossen Rückhalt geniesst. Seit Ende 2011 liegt dieses neue Gesamtkonzept zur Sanierung und Umgestaltung der Rheinstrasse vor.

Sanierung und Umgestaltung der Rheinstrasse

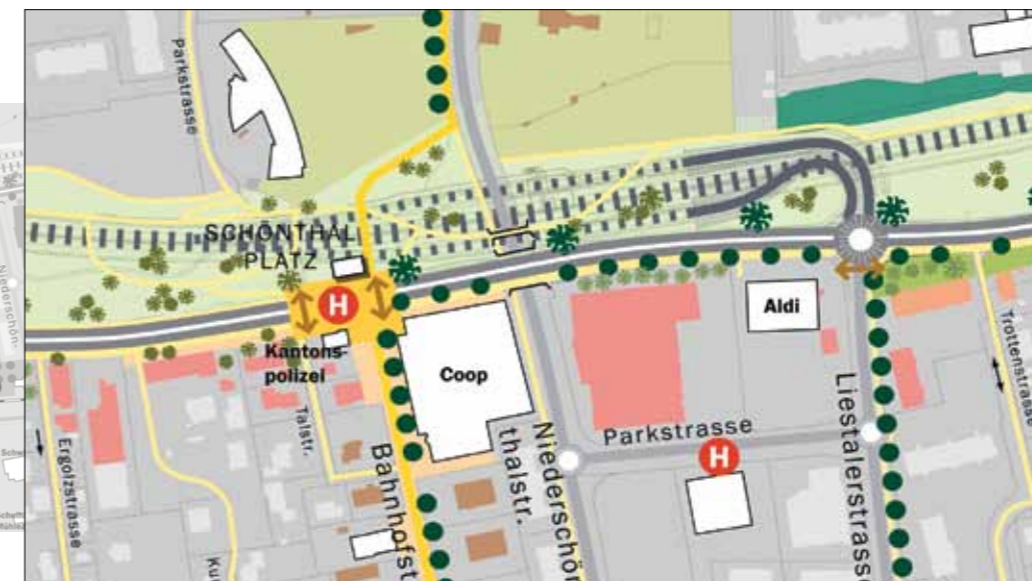
Das neue Konzept für die Rheinstrasse berücksichtigt die Bedürfnisse aller Verkehrarten, der Anlieger (Grundeigentümer, Mieter und Pächter) und Gemeinden. Es schafft damit auch eine lebendige Verbindung zwischen Frenkendorf und Füllinsdorf.

Das Projekt ist zudem auf die Anzahl Fahrzeuge abgestimmt, die für das Jahr 2030 erwartet werden. Unterschiedliche Bedürfnisse und Verkehrsvolumen führten zu einer Gliederung des Projekts Rheinstrasse in mehrere Strassenabschnitte. Ihnen allen gemeinsam ist, dass der «grüne Charakter» des rechtskräftigen Projekts erhalten bleibt, auf der Strasse eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gilt, der querende Langsamverkehr (Fussgänger, Velos) eine hohe Beachtung findet und pro Fahrtrichtung nur eine Fahrspur vorgesehen ist. Mit der vorgesehenen Breite des Strassenraums bleibt Flexibilität gewahrt. Die Rheinstrasse lässt sich so ausgestalten, dass sie in jedem Abschnitt exakt der dortigen Verkehrssituation entspricht.

• **Abschnitt 1, Parkway ins Siedlungsgebiet**
Rund 22'000 Fahrzeuge/Tag. Überlandstrasse im Grünen, Wiese und Gewerbenutzung, Innerortscharakter erkennbar. Auf der Westseite Baumgruppen als räumlicher Abschluss der Logistikzone. Auf der Ostseite offener Cha-

▲ Die Rheinstrasse im Abschnitt 3a mit Blick Richtung Norden und einer Vorstellung, wie ein Mittelstreifen als prägnantes Merkmal aussehen könnte (Visualisierung: Mathys Partner, Technopark Zürich)

▼ Ausschnitt aus dem Konzeptplan mit Städtebau und Gestaltung/Begrünung der Rheinstrasse



rakter mit grösseren Einzelbäumen. Strassenmerkmal «Pflörtnerung» (Anlage zur Steuerung des Verkehrsflusses und Priorisierung des ÖV). Verkehrsknoten Flachsackerstrasse/Wölferstrasse mit Kreisell.

• **Abschnitt 2, Businessroute**
Rund 14'000 Fahrzeuge/Tag. Zum Strassenraum orientierte kommerzielle Nutzung, zum Teil Wohnbauten. Rheinstrasse ist Teil des umliegenden Siedlungsgebiets, private Freiflächen haben Bezug zum Strassenraum. Auf der Westseite unregelmässige Baumreihen, nach Süden Ergänzung bestehender Bäume, teilweise aufgelockerte Baumreihe. Auf der Ostseite Ergänzung bestehender Bäume und

«Wir haben im gemeinsamen Gespräch die neuen Erkenntnisse und Bedürfnisse des Langsamverkehrs und des öffentlichen Verkehrs in das Projekt einfließen lassen, ohne den Individualverkehr nach dem Rückbau zu behindern. Die besseren Querungsmöglichkeiten sind dörferverschließend und für alle Nutzer ein grosser Gewinn.»

Esther Mohler,
Gemeinderätin Frenkendorf,
Dep. Tiefbau und Werke